



Fahrradkeller Alterswohnung / Spitex Oberthurgau

Projektvorstellung

Stadt Amriswil



Agenda

1. Ausgangslage & Zielsetzung
2. Herausforderungen bei der Planung
3. Umgesetzte bauliche Lösung
4. Nutzung im Arbeitsalltag der Spitex-Mitarbeitenden
5. Rolle der IG Velo
6. Fazit

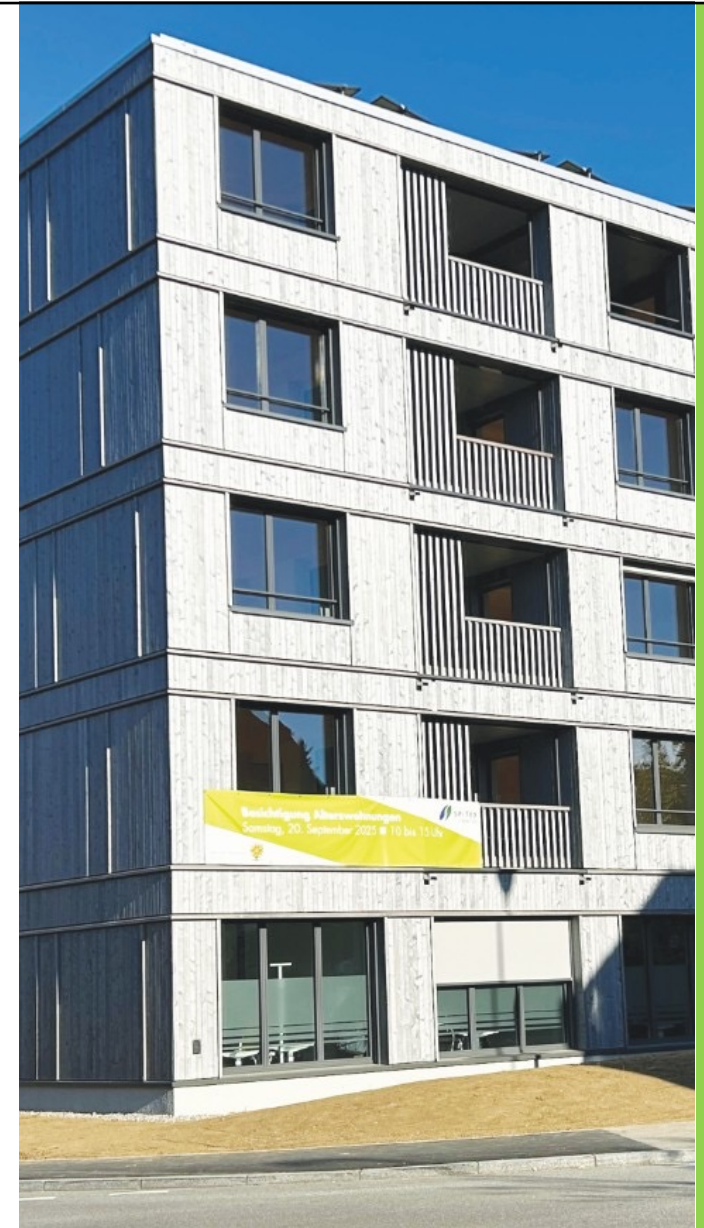
Ausgangslage & Zielsetzung

Neubau mit:

- Spitex-Räumlichkeiten für rund 100 Mitarbeitende
- 30 Alterswohnungen und 1 Hospizwohnung

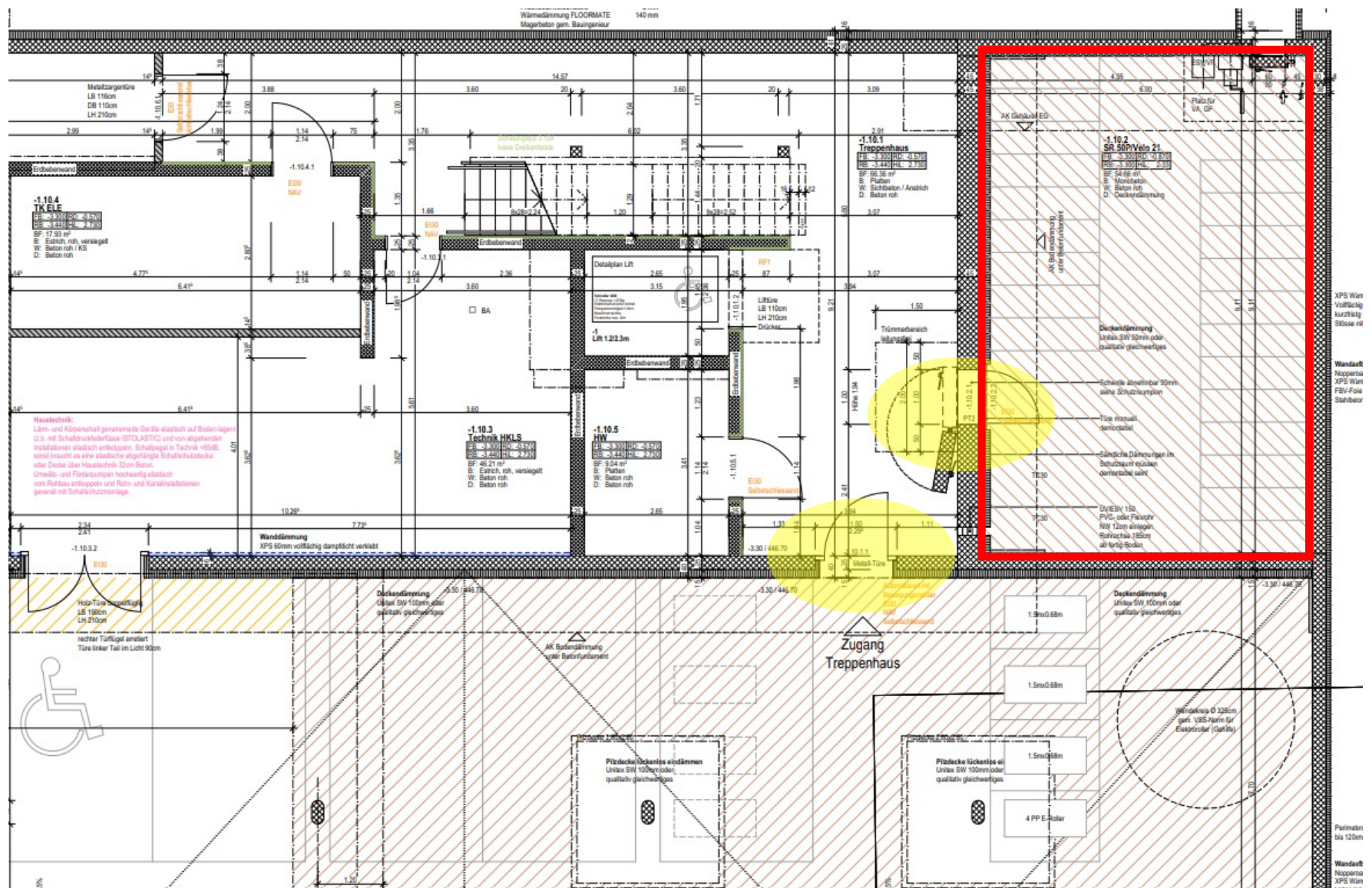
Ziel u.a. Förderung der nachhaltigen Mobilität:

- Mitarbeitende sollen mit dem Velo zur Arbeit kommen
- Bewohner:innen sollen komfortabel und sicher ihre Velos abstellen und laden können



Herausforderungen bei der Planung

- Baurechtlich kein direkter Ausgang aus dem Luftschutzkeller in die Tiefgarage möglich
- Verschiedene Interessengruppen und bauliche Anforderungen mussten berücksichtigt werden
- Mehrere schwere Türen → umständlich mit dem Velo
- Bedarf an sicheren, abschliessbaren Abstellplätzen
- Ladeinfrastruktur für festverbaute Akkus notwendig



Umgesetzte bauliche Lösungen

- Elektrifizierte Türen → kontaktloses Öffnen mittels einem Sensor
- Helle Veloräume direkt auf Tiefgaragenebene
- Steckdosen an Abstellplätzen → kostenloses Laden für:
 - Spitex-Mitarbeitende
 - Mieter:innen der Alterswohnungen
- Lift und Garderoben der Spitex Oberthurgau in unmittelbarer Nähe



- Links:
Türe ins Treppenhaus
- Rechts:
Türe in Velokeller









Nutzung im Arbeitsalltag (Spitex)

1. Mitarbeitende fahren direkt in die Tiefgarage
2. Abstellen & Laden der Velos im Keller
3. Umkleidekabinen auf demselben Geschoss
4. Danach Arbeitsstart in den Büros im Obergeschoss
5. Am Abend Rückweg mit vollgeladenem Velo

Alternative: Auto nur auf Aussenparkplätzen (weniger attraktiv)

Rolle der IG Velo Amriswil

- Baukommission wurde durch IG Velo kontaktiert
- Anliegen der IG Velo wurden im Planungsprozess offen diskutiert
- Einzelne Anliegen konnten in der Umsetzung berücksichtigt werden
- Wertvolle und konstruktive Zusammenarbeit zwischen IG Velo und der Stadt Amriswil

Fazit

- Nachhaltige Mobilität beginnt bei der Infrastruktur
- Velo statt Auto – weil es einfach, sicher und praktisch ist
- Die Baukommission hätte die Veloinfrastruktur noch weiter ausbauen können, musste aber im Gesamtprojekt verschiedene Bedürfnisse gegeneinander abwägen

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

Stadt Amriswil

